

## BV Hamm

### Traditioneller Maigang

Am 03.05.2014 startete vom „Haus Liedke“ aus der diesjährige Maigang des BV Hamm um 10 Uhr. 40 Teilnehmer waren gekommen, die nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Michael Rost die Wanderung aufnahmen. Es ging in den Sundern, ein etwa 100 Hektar großes Waldstück, das voll ergrünt war. Nach einer knappen halben Stunde stand an der Brücke über den Pelkumer Bach die erste Rast an. Bei guten Getränken unterhielten sich die Wanderer, gesungen wurde diesmal nicht, da keine musikalische Begleitung zur Verfügung stand.

Interessant wurde es, als eine Gruppe von mittelalten Frauen mit hochroten Köpfen und jeweils zwei Stöcken im Geschwindschritt an den Rastenden vorbei liefen. Es gab jede Menge guter Ratschläge über eine Tempoerhöhung, bzw. eine Verbesserung des Laufstils.

Nach der Pause trennte sich die Spreu vom Weizen: eine Gruppe ging langsam zum „Haus Liedke“ zurück, die andere ging auf die etwa 4 km lange Strecke an der Bergehalde Sundernrücken entlang.

Wieder vereint, gab es eine zünftige Erbsensuppe aus dem großen Kessel. Danach kegelten die Damen unter der wachsamen Aufsicht des Geschäftsführers Ulrich Fricke einen Preis aus. Vera Kree war am Ende die Siegerin.



Bild: Preisübergabe

Foto: Fricke

Am frühen Nachmittag endete dann der wie immer sehr vergnügliche Maigang.

### **Galmeiabbau in Iserlohn**

Am 16.04.2014 besuchte eine 8-köpfige Gruppe des BV Hamm das Stadtmuseum Iserlohn und ließ sich dort den ehemaligen Galmeiabbau erklären. Zwischen 1850 und 1900 arbeiteten in Iserlohn bis zu ca. 2 000 Bergleute in oberflächennahen Gruben ( 30 – 300 m Tiefe) und bauten Eisen- und Zinkerze ab, dazu auch Galmei. Galmei wurde zur Messingherstellung benutzt. In der Weiterverarbeitung der Erze waren bis zu 5 000 Arbeiter im Einsatz. Der Galmeiabbau ging mitten unter der Innenstadt Iserlohn um, die Folge waren erhebliche Bergschäden, die Häuser, Straßen und die Kanalisation zerstörten. Mehrere Dutzend Häuser mussten abgerissen werden, dennoch gelang es der bergbaubetreibenden Gesellschaft immer wieder, eine Genehmigung der Bergbehörde zu erhalten.

Die Befahrung eines Stollens konnte aus sicherheitlichen Gründen nicht durchgeführt werden, wird aber in Kürze nachgeholt.

### **Kegelfrühshoppen**



Am 22.02.2014 fand der erste Kegelfrühshoppen dieses Jahres statt. Bahnsieger wurden die Kameraden: Otto Helmich, Heinz Linnepe, Heinz Baecker und Friedhelm de Gruisborne. Den Gesamtsieg und damit den Pokal sicherte sich Kamerad Heinz Linnepe mit 49 Holz

Bild: Pokalübergabe Foto: Fricke